

lichen Produktion. Heute macht sich freilich kaum jemand mehr eine Vorstellung von der Liebe und dem Ernste, von der Hingebung und Geduld, von der Aufopferung und Selbstverleugnung, deren es von Seite der kirchlichen Organe bedurfte, um die schlimmsten Mißstände, wirtschaftliche Abhängigkeit, sittliche Rohheit, die Abneigung gegen die Arbeit zu beseitigen und dafür jene Tugenden zu pflanzen, durch welche Anechtenschaft und Elend überwunden, sittliche Erhebung und wirtschaftlicher Fortschritt ermöglicht wurden.

Humoristisches.

— Ein gutes Geschäft. — „Du, Huberbauer, ich verkauf' Dir mein Koh. Was gibst D' mir dafür?“

„A große Fuhr' Heu!“

„Ja, was mach ich denn nacher mit dem Heu, wenn ich kein Koh mehr hab'?“

„Dessenwegen mache Dir koane Skrupel. I' leih, Dir dann das Koh so lange, bis die Fuhr' Heu aufgefressen is!“

— Im Eifer. — Institutsdirektor (zu der Seminaristen): „Jetzt sind schon wieder alle Johannisbeeren und Stachelbeeren in meinem Garten abgefressen worden — das ist doch eine Schändlichkeit.“

Ein Schüler (schüchtern): „Ich glaube, Herr Direktor, daß es die Hühner gewesen sind, welche —!“

Direktor: „Nichts da — natürlich, das sollen wieder die Hühner gewesen sein — ich glaube, daß es zweibeinige Hühner gewesen sind.“

— Baron (zum neuen Diener): „Wenn jemand nach mir fragt, so sage, ich sei ausgegangen.“

Johann: „Zu dienen, Herr Baron.“ — (Es klingelt.) Schneider: „Ich möchte Herrn Baron sprechen.“

Johann: „Der Herr Baron sind ausgegangen.“

Schneider: „Und wann geruht der Herr Baron heimzukehren?“

Johann: „Da müßte ich allerdings erst mal fragen.“

— Gefährliches Thema. — „Ich habe gestern im Meierschen Familienkreise einen kleinen Vortrag über die Geselligkeit gehalten, muß mich aber nicht ganz klar ausgedrückt haben.“

„Warum?“

„Die Frau Meier behauptet heute, ich hätte um ihre Älteste angehalten.“

— Trinkerlogik. — „Du, der Donisl hat gestern z'viel Bier erwischt, is am Heimweg hing'fall'n und hat sich'n Fuah' brochen!“

„Der hat höchstens z'wenig 'trunken!“

„Was? Z'wenig?“

„No ja, hätt' er mehr 'trunken, wär' er beim Wirt drüben lieg'n blieb'n, beim Tag heim'ganga und hätt' sich am Heimweg nig tun können!“

Neue Möbel

nach neuen Mustern und nach der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelfstück auch oder ein neues Heim ausstatten wollen, so fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen für Schlafzimmereinrichtung, Eisendbetten, Matratzen, Speisezimmertischen, Stühlen, Porzellanwarenschränken, etc. etc.

Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art ist immer an Hand.

GEO. RITZ
HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

King George Hotel

H. A. Green, Eigentümer.

Ausgezeichnete Bewirtung und allerlei Getränke. Schöne Zimmer
WATSON, SASK.

Erstklassige Akkommodation, Telefon im Zimmer, Dampfheizung, Warmes und kaltes Wasser, Elektrische Beleuchtung, Kosten 25 u. aufwärts. Phone 204.
D. Box 1077

Bon's Hotel

Adolf Schmann, Eigentümer.
Ecke 10 Ave und 101er Str.
(Ein Block östlich von Grand Str.)

Regina East

Victoria Hotel

Regina
Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwesten.
Vorzüglichste Maßhalten, reine helle Zimmer, Badezimmer, mäßige Preise die besten Getränke aller Art
Regelbahn & Billardhalle.

KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von

Baumaterialien

Agenten für

Deering Selbstbinder, Nähmaschinen, Heurachen und Wägen
Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.

DANA, SASK.

Bevollmächtigter Auktionierer.

Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder sprecht vor für Bedingungen.

A. H. Pilla, Münster, Sask.

DECEMBER EXCURSIONS
to
Eastern Canada
Ontario, Quebec and eastern Provinces at
VERY LOW FARES



CANADIAN NORTHERN

First Class Tickets. Stop Overs Limit Three Months
Tickets on Sale at All Stations
CHOICE OF ROUTES
Tickets on Sale November 11th to December 31st 1910.
to
Old Country and Europe
APPLY TO
NEAREST CANADIAN NORTHERN RAILWAY AGENT.

HUMBOLDT Fleischergeschäft

Stets frische selbstgemachte Wurst an Hand
Fettes Bleh zu Tagespreisen gekauft
John Schaeffer

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Shelf Eisenwaren
Kochöfen, Ranges u. Furnaces
De Laval Rahm Separatoren
Etbredge B Nähmaschinen
Windmühlen, Futtermühlen
Gasolin Motoren u. Dreschmaschinen.

Wir haben eine wohlausgerüstete Klempnerrei. Agenten der berühmten Massey Harris Maschinerie. Besucht uns.

RITZ & YOERGER
...HUMBOLDT - SASK...

Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von trockenem Spruce, Kiefer, Eichen- und Cedernholz von der besten Qualität an Hand, auch eine vollständige Niederlage von Fensterwägen, Türen, Moulding, Ban u. Dachpapier. Die Preise sind die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei uns vor.

Muenster Supply Co. Ltd.
Jos. Tembrock Muenster, Sask.
Mr.

Sinclair Elliot, B. A. L. L. B.
Rechtsanwalt, Solicitor, öffentlicher Notar.
Geld zu verleihen auf Grundbesitz. Pönlichkeit ist vorzuziehen in meinem ganzen Geschäft.
...Office...
McClellin's Office Building.
bei
Naimith & Waddel.
MAIN STR. HUMBOLDT, SASK.

W. Wicken, Sattler,
Watson, Sask.
Großes Lager von handgemachten Handtischen, Handtöfeln, jeder Sorte von Pferde- und Ochsengeschirren, Satteln etc. Reparaturen werden gut und billig besorgt.

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnsitz ändern, uns sofort benachrichtigen und nicht vergessen, neben ihrem neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einstellen können.

Der „St. Peters Bote“ nur einen Dollar per Jahr, nach den Vereinigten Staaten und Deutschland \$1.50.

Abbonniert auf den **St. Peters Bote!**

Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	41
„ „ 2 Northern	38
„ „ 3	34
„ „ 4	81c
„ „ 5	75c
„ „ 6	69c
Futterweizen No. 1	60c
Hafer No. 2 weiß	33c
„ No. 3	31c
Gerste No. 3	45c
Flachs No. 1	\$2.42
Kartoffel	65c
Mehl, Ogilvie Royal Household	\$3.05
„ Mount Royal	\$2.90
„ Glenora Patent	\$2.75
„ Purith	\$3.05
„ Special Bakers	\$2.55
„ XXXX	\$1.70
Alles per Sad von 98 Pfd	
Butter Creamery	28c
„ Dairy	22c
Bieh, Stiere, gute per Pfd.	4½c
fette Röhre	3½c
halbfette Röhre	02½c
Rälber	04½
Schafe	06
Schweine 125 — 250 Pf.	08½c

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	74
„ „ 2	71
„ „ 3	66
„ „ 4	60
„ „ 5	54
„ „ 6	47
Futter Weizen No.	40
Hafer, weißer No. 2	23½
Gerste No. 3	31
Flachs No. 1	2.12
Mehl, Patent	3.25
„ Bran	1.10
„ Short	1.40
Kartoffeln	45
Butter	20
Eier	25

Ein neuer General Store!

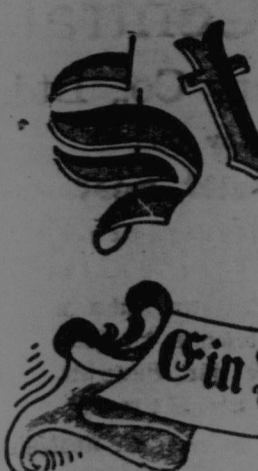
Alles in :
Dry Goods, Groceries, Schuhe und Stiefeln, Gummischuhen und Handschuhen für den Winter.
Handschuhe von 50 Cents bis \$1.50.
SCHMIDT & CO.

Humboldt - Sask.
In M. F. Meyers neuem Zweckenladen, ein Gebäude nördlich von der neuen Post-Office.

Zu verkaufen
oder zu vermieten, ein Lot mit darauf sich befindlichem geräumigen Hause und Stall im Städtchen Engelfeld. Gute Bedingungen. — Man wende sich wegen Einzelheiten an **Nordic Brothers, Engelfeld**, oder an **M. Klein, Leonora Lake.**

Sichere Genesung aller Kranken durch die wundervoll wirkenden

Erythematischen Heilmittel, (auch Bannschickel genannt). Erläuternde Circulars werden portofrei zugesandt nur einzig und allein echt zu haben von **John Linden**, Spezial-Arzt der Erythematischen Heilmethode. Office und Residenz: 248 West-Str. Letzter-Drahter W. Cleveland, D. Man genau hüte sich vor Nachahmungen und falschen Anzeigen.



Die erste deutsch-hörs'ien Erzbißch

7. Jahrgang No.

Aus Canada
Saskatchewan

Die Elevator-Kommission am 28. Februar 1910 ernannt worden welche aus Professor Gill von Dalhousie Nova Scotia, George L. A., von Redberry, J. W. Green von Sask., dem Sekretärmeister der „Saskatchewan Growers Association“ letzte Woche das Ergebnis seiner Forschungen, ein Buch von 100 Seiten, dem Premierminister Scott überreicht. Die Kommission ist einstimmig der Meinung, daß die Elevatoren nicht kontrolliert werden, sondern ganz in der Hand der Farmer sein sollen. Die Kontrolle der Farmer über die Elevatoren ist ein wichtiges Problem und eine große Aufgabe der Provinzregierung. Die Elevatoren sind in der Provinz weit verbreitet und spielen eine wichtige Rolle in der Landwirtschaft. Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Interessen der Farmer zu schützen und die Elevatoren fair zu betreiben zu lassen.